

Handelsname : Hydro-2K-EP-Lack 5722, RAL 7031 HR (5722.-.7031)
Überarbeitet am : 29.03.2010 **Version :** 1.0.0
Druckdatum : 29.03.2010

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

Hydro-2K-EP-Lack 5722, RAL 7031 HR (5722.-.7031)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Wasserverdünnbarer Beschichtungsstoff. Verwendungszweck siehe technisches Merkblatt.

Hersteller/Lieferant

Brillux GmbH & Co. KG, Industrielack
www.brillux-industrielack.de

Straße/Postfach

Otto-Hahn-Straße 14

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D-59423 Unna

Telefon / Telefax

+49 (0)2303 8805-0 / +49 (0)2303 8805-119

Notfallauskunft

Außerhalb der Geschäftszeiten:
(Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch)
Telefon: +49 (0)30 30686 790.

Ansprechpartner

info@brillux-industrielack.de

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Einstufung : R 52/53

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist eine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

1-METHOXY-2-PROPANOL ; EG-Nr. : 203-539-1; CAS-Nr. : 107-98-2

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung : R 10 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

BENZYLALKOHOL ; EG-Nr. : 202-859-9; CAS-Nr. : 100-51-6

Anteil : 1 - 5 %

Einstufung : Xn ; R 20/22

TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT) ; EG-Nr. : 231-944-3; CAS-Nr. : 7779-90-0

Anteil : 1 - 2,5 %

Einstufung : N ; R 50/53

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt

Handelsname : Hydro-2K-EP-Lack 5722, RAL 7031 HR (5722.-.7031)
Überarbeitet am : 29.03.2010 **Version :** 1.0.0
Druckdatum : 29.03.2010

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Ggf. einen Arzt rufen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten. Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken und kühl halten. Abkühlung unter 0°C vermeiden.

Lagerklasse VCI : 12

Bestimmte Verwendungen

Wasserverdünnbarer Beschichtungsstoff. Verwendungszweck siehe technisches Merkblatt.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW- bzw. MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Wert : 100 ppm / 370 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Hydro-2K-EP-Lack 5722, RAL 7031 HR (5722.-.7031)
Überarbeitet am : 29.03.2010 **Version :** 1.0.0
Druckdatum : 29.03.2010

Kategorie : 2(I)
Bemerkungen : Y
Versionsdatum : 01.06.2008
Spezifizierung : Grenzwert (Kurzzeit) (EC)
Wert : 150 ppm / 568 mg/m³
Bemerkungen : H
Versionsdatum : 08.06.2000
Spezifizierung : Grenzwert (8 Stunden) (EC)
Wert : 100 ppm / 375 mg/m³
Bemerkungen : H
Versionsdatum : 08.06.2000

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutzmaßnahmen treffen (siehe auch UVV). Für kurzzeitige Arbeiten: Kombinationsfiltermaske A2 - P2 verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Empfohlene Handschuhmaterialien: Fluorkautschuk, Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk. Zu den Durchdringungszeiten beachten Sie bitte die Angaben des Handschuhherstellers zu den unter Kapitel 2 genannten Lösemitteln. Nach dem Händewaschen verlorengangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssig
Farbe : gemäß Produktbezeichnung
Geruch : produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	>	100	°C
Flammpunkt :			Nicht anwendbar.	
Zündtemperatur :			Nicht verfügbar.	
Untere Explosionsgrenze :		ca.	1,8	% b.v.
Obere Explosionsgrenze :			Nicht verfügbar.	
Dampfdruck :	(50 °C)	ca.	123	hPa
Dichte :	(20 °C)		1,3 - 1,4	g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	(20 °C)		unbegrenzt mischbar	
pH-Wert :			6,5 - 7,5	
Auslaufzeit :	(20 °C)	>	60	s

Zusätzliche Hinweise

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

Handelsname : Hydro-2K-EP-Lack 5722, RAL 7031 HR (5722.-.7031)
Überarbeitet am : 29.03.2010 **Version :** 1.0.0
Druckdatum : 29.03.2010

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten. Bei Hautkontakt: Häufiger und lang andauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität

Spezifizierung :	EC50 (TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT) ; CAS-Nr. : 7779-90-0)
Parameter :	Daphnien
Wert / Dosis :	< 1,7 mg/l
Testzeit :	48 h
Spezifizierung :	LC50 (TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT) ; CAS-Nr. : 7779-90-0)
Parameter :	Fisch
Wert / Dosis :	< 5,1 mg/l
Testzeit :	96 h

Weitere Hinweise zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Kann unter Beachtung örtlicher behördlicher Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüssel

EWC-Code: 08 01 11.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüssel

Ungereinigte Verpackung: EWC-Code: 15 01 10. Gereinigte Verpackung: EWC-Code: 15 01 04.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

Verpackung

15. Rechtsvorschriften

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Hydro-2K-EP-Lack 5722, RAL 7031 HR (5722.-.7031)
Überarbeitet am : 29.03.2010 **Version :** 1.0.0
Druckdatum : 29.03.2010

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

R-Sätze

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

23.1 Spritznebel nicht einatmen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

R-Sätze der Inhaltsstoffe

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
